

Feuerwehrmuseum in der Feuerwehrtechnischen Zentrale des Landkreises Hameln-Pyrmont,
Reherstraße 15, 31860 Emmerthal-Kirchhosen

Telefon: 05151/980002 E-Mail: museum@kfv-hm-py.de www.museum@kfv-hm-py.de

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Feuerwehrkameraden,

es ist bereits zu einer Tradition geworden, dass wir zum Jahresende einen kurzen Ausschnitt über das Geschehen des Jahres 2014 sowie über die Planungen für das kommende Jahr im Feuerwehrmuseum geben - allerdings ist dies hier nur in Kurzform möglich.

Wenn auch die Teilnehmerzahl gegenüber dem Vorjahr in etwa gleich geblieben ist, so sind die Spenden nach Besichtigungen/Führungen doch deutlich zurückgegangen. Mit diesen Spenden finanzieren wir ausschließlich die laufende Unterhaltung und kleinere Aus-/Umbauten. Wir erheben keinen Eintritt, sondern bitten um eine Spende, wenn es gefallen hat; aber wenn Gruppen mit ca. 40 Personen gerade mal weit unter € 10 spenden, dann ist das für uns nicht sehr hilfreich, auch wenn keine Personalkosten anfallen, da wir ehrenamtlich arbeiten und unsere Fahrtkosten ohnehin selbst tragen. Erfreulich ist jedoch, dass wir auch von anderer Seite schon mal eine größere Zuwendung erhalten, damit auch umfangreichere Um-/Einbauten überhaupt möglich sind.

Vieles ist im ablaufenden Jahr trotzdem geschafft und meist im Kleinen geschehen, aber viel Arbeit liegt noch vor uns, um weitere Exponate ausstellen bzw. noch besser darstellen zu können. So konnten wir die Regale (werden schon wieder zu klein) mit unseren Feuerwehrhelmen deutlich besucherfreundlicher gestalten und dann auch noch einen schönen Helm mit Spitze (im Volksmund: Pickelhaube) als Dauerleihgabe der FF Salzhemmendorf einfügen; dieser Helm ist ein Blickfang in unserer Sammlung. Bedauerlicherweise konnten wir die frühere Nutzung - trotz umfangreicher Recherchen auch im Internet - noch nicht dokumentieren.



Eine weitere größere Maßnahme ist der Umbau der Tragkraftspritzenausstellung noch zum Jahresende. Nur dank eines Zuschusses der Stiftung Weserbergland der Sparkasse Weserbergland können wir ein Podest in Raum 1 einfügen und damit die Handdruckspritze sowie unsere von 1926 bis in die 1980er Jahre reichende umfangreiche Tragkraftspritzensammlung den Besuchern deutlich besser präsentieren.



Die Darstellung der alten Feuermeldeanlage aus der Stadt Hameln konnte durch einen Feuermelder der Stadt Hannover (unten) und durch einen PC mit Bildschirm erweitert werden. Auf dem Bildschirm wird nach der Vorführung der Funktion der Feuermeldeanlage ein Video über die Entwicklung der Alarmierung durch Kirchenglocken bis zu den Anfängen der analogen Funkmeldeemp-

fänger gezeigt.

Ein weiterer Schwerpunkt für das Jahr 2015 werden die Feuerwehruniformen und möglichst auch der Bereich „Feuerwehrfunk“ sein. Neben der besseren Darstellung werden weitere Schautafeln über die Entwicklung von „den einfachsten braunen Jacken“ um die Jahrhundertwende 1800/1900 bis in die heutige Zeit berichten.

Anfang des kommenden Jahres werden wir noch einige sehr alte Feuerlöscher, bzw. das was man seinerzeit als Feuerlöscher bezeichnete, aus Privathand erhalten. Wir haben uns über dieses Angebot sehr gefreut.

Sollten auch Sie noch Gegenstände haben, so teilen Sie uns dieses bitte mit; manch unscheinbares Teil, egal ob in gutem oder weniger gutem Zustand, könnte für uns interessant sein bzw. fehlt uns vielleicht noch.

*Sie sehen, dass sich auch zukünftig
- in jeder Jahreszeit - der Besuch unseres
Feuerwehrmuseums lohnt.*

*Sprechen Sie uns an;
wir vereinbaren gern einen Termin mit Ihnen.*

*Wir wünschen unseren
Lesern, Freunden, Gönnern und Sponsoren*



*ein frohes Weihnachtsfest und alles
Gute, insbesondere aber Gesundheit,
für das Jahr 2015.*

Mit freundlichen Grüßen
Ihr Museumsteam
i.A.

Alex Winkmann